

---

# JWB610

Reifen-Wuchtmaschine



Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Montage-  
maschine in Betrieb nehmen. Befolgen Sie die Anweisungen genauestens.







## INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL 1 – ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	4
1.1 EINLEITUNG .....	4
1.1.1 Produkthaftung .....	5
1.1.1 product liability .....	5
1.2 DEFINITIONEN .....	6
1.3 WIEDERKEHRENDE SYMBOLE .....	6
1.4 SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA) .....	7
1.5 ALLGEMEINE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN .....	8
1.6 SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE SICHERHEIT DES BEDIENERS .....	9
1.7 WARNHINWEISE .....	9
1.8 VERSCHROTTUNG / ENTSORGUNG .....	10
KAPITEL 2 – SICHERHEITSEINRICHTUNGEN DER WUCHTMASCHINE .....	10
2.1 – SICHERHEITSSYSTEM “NOT – AUS” .....	10
2.2 – SICHERHEITSSYSTEM “RADSCHUTZABDECKUNG” .....	10
KAPITEL 3 - EINFÜHRUNG .....	11
KAPITEL 4 – VERWENDUNGSZWECK .....	12
KAPITEL 5 – TRANSPORTMÖGLICHKEITEN .....	13
KAPITEL 6 – TECHNISCHE DATEN .....	14
KAPITEL 7 – INSTALLATION .....	15
7.1 - ANFORDERUNGEN AN DEN INSTALLATIONSORT: .....	15
7.2 – Schritt 1: .....	15
7.3 – SCHRITT 2 – BEFESTIGUNG DER MASCHINE .....	16
7.4 – SCHRITT 3 – BEFESTIGUNG DER WELLE .....	16
7.5 – SCHRITT 4 – BEFESTIGUNG DER RADSCHUTZABDECKUNG .....	17
7.6 – SCHRITT 5 – ELEKTRISCHER ANSCHLUSS .....	17
7.7 – SCHRITT 6 – GERÄTE KALIBRIERUNG .....	17

KAPITEL 8 – BEDIENUNGSFELD “TASTATUR” .....	18
KAPITEL 9 – GERÄTE KALIBRIERUNG .....	19
KAPITEL 10 - RADMONTAGE .....	20
10.1 - MONTAGEMETHODE 1 – KONUS MONTAGE AUF DER RÜCKSEITE DER FELGE .....	20
10.2 - MONTAGEMETHODE 2 – KONUS MONTAGE AUF DER VORDERSEITE DER FELGE.....	21
KAPITEL 11 - EINGABE DER FELGENDATEN .....	22
KAPITEL 12 – ABNAHMEPUNKT FELGENLEHRE .....	23
KAPITEL 13 – FELGENINFORMATIONEN .....	24
KAPITEL 14 – ANBRINGEN DER AUSWUCHTGEWICHTE .....	25
14.1 - ANBRINGEN VON SCHLAG AUSWUCHTGEWICHTEN .....	25
14.2 - ANBRINGEN VON KLEBE AUSWUCHTGEWICHTE .....	25
14.3 - ANBRINGEN VON AUSWUCHTGEWICHTEN IM STATISCHEN AUSWUCHTPROGRAMM.....	26
KAPITEL 15 – WEITERE FUNKTIONEN .....	27
KAPITEL 16 – RAD AUSWUCHTEN .....	28
16.1 - MESSUNG DER UNWUCHT .....	28
16.2 - WIEDERHOLUNG DER MESSUNG.....	28
16.3 - MINIMIERUNG DER STATISCHEN UNWUCHT.....	29
16.4 - STATISCHE-ALU.....	29
KAPITEL 17 - SPEZIELLE „S“ FUNKTION .....	30
KAPITEL 18 - OPTIMIERUNG DER UNWUCHT (OPT) .....	31
KAPITEL 19 - VISUELLE RADKONTROLLE .....	33
KAPITEL 20 - FEHLER .....	34
KAPITEL 21 – UNGENAUE WERTE .....	35
KAPITEL 22 – FEHLERANALYSE .....	36
KAPITEL 23 - KONTROLLE UND EINSTELLUNG DER UNWUCHT POSITION .....	39
KAPITEL 24 - ABSTANDS WERTE KONTROLLIEREN UND KALIBRIERUNG (DF) .....	40
KAPITEL 25 - NETZPLATINEN LAYOUT .....	41

KAPITEL 26 - ERSETZEN DER NETZPLATINE .....	42
KAPITE 27 – ERSATZTEILLISTE .....	43
KAPITEL 28 – WARTUNG UND PFLEGE .....	44
28.1 - REGELN FÜR WARTUNG UND PFLEGE .....	44

## KAPITEL 1 – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Dieser Teil der Anleitung beschreibt die Sicherheitsanweisungen, um das Produkt fach-männisch einzusetzen und um Verletzungen des Bedieners oder Schäden an Gegenständen zu vermeiden.

HAUVREX ist nicht verantwortlich für mögliche Probleme, Schäden, Unfälle, usw. Die durch die Nichtbefolgung der Anweisungen dieser Anleitung verursacht werden. Nur die ausgebildeten Techniker der AUTORISIERTEN HÄNDLER oder der SERVICE CENTER, die durch den Hersteller AUTORISIERT wurden, ist es gestattet die folgenden Arbeiten auszuführen: Anheben, Transport, Aufbau, Installation, Anpassung, Kalibration, Einstellung, zusätzliche Wartung, Reparaturen, Überholungen oder Demontage des Produktes.

***HAUVREX ist nicht verantwortlich für etwaige Schäden an Personen, Fahrzeugen oder Gegenständen, wenn die beschriebenen Arbeitsgänge durch nicht-autorisiertes Personal durchgeführt werden oder die Reifenauswuchtmaschine unsachgemäß eingesetzt wird.***

Jegliche Benutzung der Maschine durch Bediener, die mit den Anweisungen und Verfahren nicht vertraut sind, ist verboten.



**Im Falle einer Fehlfunktion folgen Sie bitte den Anweisungen, die in den folgenden Kapiteln enthalten sind.**



**Die Anleitung ist ein wesentlicher Teil der Maschine und muss für die gesamte Lebensdauer der Reifenauswuchtmaschine bei dieser verbleiben.**

### 1.1 EINLEITUNG

Das vorliegende Handbuch richtet sich an technisch qualifiziertes Personal mit entsprechender Ausbildung, das über die wichtigen Informationen verfügt, die für die korrekte Bedienung des spezifischen Produkttyps erforderlich sind, um für die Anwendung typische Gefahren zu vermeiden.

Sollten Sie jedoch Zweifel oder Fragen hinsichtlich der durchzuführenden Arbeiten haben, dann setzen Sie sich bitte mit unserem Wartungsdienst in Verbindung.

Um eine lange, sichere und problemfreie Lebensdauer Ihres HAUVREX Produktes zu gewährleisten, sollten Sie Wartungsarbeiten ausschließlich von HAUVREX zertifizierten Mitarbeitern oder HAUVREX - Vertragshändlern durchführen lassen.

Die Kenntnisse, Ausrüstung und Fertigkeiten, die für die korrekte Wartung Ihres HAUVREX Produktes erforderlich sind, sind nur bei HAUVREX zertifizierten Mitarbeitern oder HAUVREX -Vertragshändlern zu finden.

Besitzer eines HAUVREX Produktes müssen sich darüber im Klaren sein, dass Teile, Zubehör und Umbauten nur dann zugelassen sind, wenn sie über eine entsprechende Herstellerfreigabe verfügen. Insbesondere ist es sehr gefährlich, Teile oder Zubehörteile zu montieren oder auszutauschen, für deren Montage die elektrische Anlage oder das Hydrauliksystem zerlegt oder erweitert werden muss. Jede derartige

Modifikation kann zu einem Sicherheitsrisiko führen. Die Montage von nicht zugelassenen Teilen, Zubehörartikeln oder Umbauten kann Einfluss auf die Sicherheitseinrichtungen, die Stabilität oder andere Aspekte des Betriebes der Reifenauswuchtmaschine haben und dadurch unter Umständen zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder Todesfolge führen.



### **WARNUNG**

Reparaturen dürfen nur von zertifizierte HAUVREX Mitarbeitern oder Partnern durchgeführt werden. Für Schäden welche durch nicht fachgerechte Arbeiten verursacht werden, kann weder der Verfasser dieser Anleitung noch der Hersteller verantwortlich gemacht werden.



### **WARNUNG**

HAUVREX lehnt jede Haftung für Defekte ab, die durch die Montage nicht zugelassener Teile, Zubehörteile oder Umbauten bzw. durch die Montage zugelassener Teile, Zubehörteile oder Umbauten durch nicht fachgerechte Montage entstehen.



### **WARNUNG**

Ziehen Sie einen zertifizierten HAUVREX Mitarbeiter zu Rate, wann immer Sie Zweifel an der korrekten oder sicheren Funktionsweise Ihres HAUVREX Produkt haben.

#### **1.1.1 Produkthaftung**

Die Gewährleistung verliert Ihre Gültigkeit unter den folgenden Umständen:

- Vorsätzliche oder Nachlässige Beschädigung, Nutzung für nicht vorgesehene Zwecke, Vernachlässigung, falsche Überprüfung, Reparatur, oder Veränderungen jeglicher Art.
- Ein Defekt der durch Fehler in der Anwendung resultiert, inkl. Fehler in der Anleitung/Produktspezifikation
- Ein Defekt der aus unautorisierten Ersatzteilen resultiert, sowie unzulässige Nebeneinrichtungen, Ergänzungen und anderen Veränderungen.
- Fehlfunktionen durch höhere Gewalten wie Erdbeben, Überschwemmungen und anderen Naturkatastrophen
- Installation und Inbetriebnahme durch nicht-qualifiziertes Personal

#### **1.2 DEFINITIONEN**

Um Ihnen das Verständnis einiger Begriffe zu erleichtern, die in diesem Handbuch verwendet werden, und um die Sicherheit für das technische Personals zu gewährleisten, sind nachfolgend einige Erläuterungen

angeführt.

**Gefahrenzone:**

Hierbei handelt es sich um eine Zone in der Nähe oder innerhalb des jeweiligen Produktes, bei der die Anwesenheit einer ausgesetzten Person ein Risiko für die Sicherheit und Gesundheit dieser Person darstellt.

**Ausgesetzte Person:**

Jede Person, die sich ganz oder auch nur zum Teil in einer Gefahrenzone befindetet.

**Qualifizierter Techniker:**

Es handelt sich hierbei um spezialisiertes Personal, das speziell ausgebildet worden ist, um außerordentliche Wartungsarbeiten, Reparaturen bzw. Installationen oder Einstellungen durchzuführen, denn diese Vorgänge erfordern eine besondere Kenntnis des jeweiligen Produktes, seiner Funktionen und der Eingriffe.

**(PSA) Schutz- Ausrüstung:**

Hierzu zählt jede individuelle Schutzvorrichtung (PSA – Persönliche Schutzausrüstung), die vom Fachpersonal zum Schutz gegen Risiken und Gefahren, die die Sicherheit bzw. die Gesundheit beeinträchtigen können, getragen oder benutzt wird.

**1.3 WIEDERKEHRENDE SYMBOLE**

In dieser Anleitung werden folgende Symbole und Schrifteinstellungen verwendet um ein erleichtertes Lesen zu ermöglichen.

 <b>HINWEIS</b>	Kennzeichnet Vorgänge, die unbedingt beachtet werden müssen
 <b>VERBOT</b>	Kennzeichnet Verbote
 <b>WARNUNG</b>	Kennzeichnet mögliche Gefahren für die Benutzer
<b>FETTDRUCK BOLD TYPE</b>	Wichtige Informationen

**1.4 SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA)**

Beachten Sie bei der PSA unbedingt die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes, bezüglich Besorgung, Verwendung und Entsorgung

	<p>Handschuhe tragen</p> <p>Dieses Symbol deutet auf den notwendigen Gebrauch von Schutzhandschuhen für bestimmte Arbeiten hin, die eine Gefahr für den Bediener darstellen können.</p> <p>Entsprechende Gummihandschuhe müssen beim Umgang mit Öl, Schmier- und Lösungsmitteln getragen werden.</p>
	<p>Erscheint dieses Symbol, so ist das Tragen von Gehörschutz bei besonders lärmintensiven Arbeiten erforderlich. Insbesondere die Kopfhörer als Gehörschutz müssen immer getragen werden, wenn Arbeiten bei laufendem Motor des Traktors durchgeführt werden.</p>
	<p>Atenschutz, Schutzmaske tragen. Dieses Symbol verweist auf die Notwendigkeit, eine Atemschutzmaske zu tragen, insbesondere bei solchen Arbeiten, die eine erhebliche Staubentwicklung verursachen.</p>
	<p>Schutzkleidung</p>
	<p>Augen- und Gesichtsschutz</p>
	<p>Fuß- und Beinschutz</p>
	<p>Hautschutz</p>

## 1.5 ALLGEMEINE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Während der Durchführung von Wartungs-, Einstellungs- oder Reparaturarbeiten am jeweiligen Produkt sollte das Handbuch stets griffbereit sein.

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch und beachten Sie unbedingt die enthaltenen Hinweise.

Für eine korrekte Ausführung und zu Ihrer eigenen Sicherheit, achten Sie insbesondere auch darauf, die individuellen Schutzvorrichtungen während der Arbeiten zu tragen.

Beachten Sie die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen - Sicherheitssymbole, die in den Arbeitsräumen angebracht sein müssen. Nachfolgend sind die wesentlichen Beispiele angeführt:

**a. Vor dem Betrieb:**

Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät benutzen.

Die Überprüfung der Spannung und der Frequenz, die auf der Motorplatte angegeben sind, darf nur von Elektrofachkräften vorgenommen werden.

**b. Verwenden der Maschine:**

Die Maschine muss von geschultem Personal bedient werden und darf nur für die in diesem Handbuch beschriebenen Zwecke verwendet werden.

Tragen Sie keine untaugliche Kleidung wie große Kleidung mit Volants, oder langen Bänder, das könnte durch Bewegung in ein drehendes Teil gezogen werden.

**c. Nach Gebrauch**

Modifizieren Sie die Maschine nicht ohne Herstellerhinweise.

Verwenden Sie keinen starken Druckluftstrahl zum Reinigen.

Verwenden Sie geeignete Reinigungsmittel für Kunststoffoberflächen, vermeiden Sie dabei den Kontakt mit elektronischen Bauteilen.

Wenn die Maschine nicht mehr benutzt werden soll, wird empfohlen, die Maschine vor weiteren Gebrauch zu sichern entfernen der Stromstecker, Entleeren des Öltanks und Entsorgen der Flüssigkeiten gemäß den nationalen Vorschriften

	<p>Rauchen verboten</p> <p>Es besteht Rauchverbot in den Räumen.</p> <p>Das Rauchen ist insbesondere während des Umgangs mit Treibstoffen und/oder flüchtigen Lösemitteln verboten.</p>
	<p>Keine Schmierungen oder Reparaturen durchführen, wenn die Geräte in Bewegung sind.</p>

**1.6 SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE SICHERHEIT DES BEDIENERS**

Die Bediener und qualifizierten Techniker dürfen nicht unter dem Einfluss von Beruhigungsmitteln, Drogen oder Alkohol stehen, wenn sie die Radauswuchtmaschine in Betrieb nehmen.

	<p>Vor Inbetriebnahme des Produkts müssen sich die Bediener mit der Lage und Funktion aller Bedienelemente, sowie mit den Funktionen der Maschine, die in der Betriebsanleitung des jeweiligen Produktes dargestellt sind, vertraut machen.</p>
---	---

## 1.7 WARNHINWEISE

	<p>Unerlaubte Veränderungen und/oder Modifikationen an der Radauswuchtmaschine entlassen den Hersteller aus jeglicher Haftung für mögliche Schäden an Gegenständen oder Personen.</p> <p>Entfernen Sie keine Sicherheitseinrichtungen und machen Sie diese nicht unwirksam, weil dies zu einer Verletzung der Arbeitssicherheitsgesetze und -vorschriften führen würde.</p>
---	---

	<p>Jegliche andere Verwendung, die sich von der durch den Hersteller der Maschine vorgesehenen unterscheidet, ist streng verboten.</p>
---	--

	<p>Die Verwendung von Nicht-Originalteilen kann zu Schäden an Personen oder Gegenständen führen.</p>
---	--

## 1.8 VERSCHROTTUNG / ENTSORGUNG

Wenn das Produkt das Ende seines Arbeitslebens erreicht hat und nicht weiter verwendet wird, muss dieses außer Betrieb genommen werden, indem alle Verbindungen zur Stromversorgung getrennt werden.

Diese Einheiten werden als Sonderabfallmaterial betrachtet und sollten in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften in einzelne Teile zerlegt und entsorgt werden.

Falls die Verpackung nicht umweltfreundlich oder nicht biologisch abbaubar ist, dann bringen Sie diese zu einer entsprechenden Verwertungsstation.

## KAPITEL 2 – SICHERHEITSEINRICHTUNGEN DER WUCHTMASCHINE

### 2.1 – SICHERHEITSSYSTEM “NOT – AUS”

Durch Drücken der „STOP“-Taster wird der Auswuchtvorgang im NOTFALL sofort unterbrochen und das Rad Abgebremst.

Die „STOP“-Taste darf während dem Auswuchtvorgang nur im NOTFALL betätigt werden.

### 2.2 – SICHERHEITSSYSTEM “RADSCHUTZABDECKUNG”

Eine Radschutzabdeckung aus beschlagfestem Kunststoff verhindert das wegfliegen von Steinen, Wuchtgewichten oder anderem Materialien am Reifen. Die Radschutzabdeckung muss zur eigenen Sicherheit immer heruntergeklappt werden



***Alle Sicherheitshinweise sind vor und bei Inbetriebnahme der Maschine genauestens Einzuhalten. Mechaniker oder andere befugte Personen müssen vor Benutzung der Maschine genauestens Eingeschult werden. Die Sicherheitsanweisungen müssen von jeder Befugten Person Unterscrieben werden.***

## **KAPITEL 3 – EINFÜHRUNG**

Vielen Dank, dass Sie sich für unsere Reifenwuchtmaschine entschieden haben. Dieses Handbuch dient dem Benutzer als grundlegende Anleitung für die korrekte Nutzung der Maschine. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und befolgen Sie die darin enthaltenen Anweisungen, um die korrekte Funktion, Effizienz und lange Lebensdauer der Maschine zu gewährleisten.

## **KAPITEL 4 – VERWENDUNGSZWECK**

Diese halbautomatische Radauswuchtmaschine ist so ausgelegt, dass sie Räder mit einem maximalen Gewicht von 60KG / 132LBS ausbalanciert. Die Wuchtmaschine reicht aus, um verschiedene Räder von Motorrädern bis hin zu Autos zu wuchten.

Hauvrex übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung dieser Radauswuchtmaschine für andere Zwecke verursacht wurden als die, in diesem Handbuch angegebenen und daher unangemessen, falsch und unvernünftig Zweck entstehen.

## KAPITEL 5 – TRANSPORTMÖGLICHKEITEN

  	<p>Achten Sie besonders auf die richtige Handhabung der Verpackung und verwenden Sie nur Hubhilfen dessen Kapazität höher ist als das Gewicht der Reifenauswuchtmaschine.</p> <p>Die verpackte Reifenauswuchtmaschine sollte nur mit geeignetem Hebezug und Schlinge gehoben werden und muss zusätzlich durch eine 2. Person gesichert werden um ein Schwingen zu vermeiden. Die zu verwendende Hubhilfe muss für diese Art von Last geeignet sein.</p>
---	---

	<p>Die Maschine niemals an der Spindel anheben!</p>
---	---

### Transportmöglichkeiten:

- Hubwagen



- Stapler



 	<p>Achten Sie bei der Entnahme aus der Verpackung stets die Sicherheitsausrüstung zu tragen.</p>
--	--

## KAPITEL 6 – TECHNISCHE DATEN

Max. Radgewicht	65KG/132 Pfund
Stromversorgung	220/230V, 50/60Hz
Max. Leistung	250W
Felgen Durchmesser	10“-24“, 254-610mm
Felgen Breite	1,5“-20“, 38-508mm
Auswucht Genauigkeit	1g, 0.035OZ
Auswucht Geschwindigkeit	230 min <sup>-1</sup>
Geräusentwicklung	<70dB
Netto Gewicht	95 KG
Verpackungsgröße	970 x 700 x 1120 mm

***(Bitte überprüfen Sie das Motorleistungsschild der Maschine vor der Nutzung)***

## KAPITEL 7 – INSTALLATION

### 7.1 - ANFORDERUNGEN AN DEN INSTALLATIONSORT:

Für ein angenehmes und sicheres Arbeiten mit der Wuchtmaschine, muss diese auf einem ebenen "gerade" Boden aufgestellt und an den vorhandenen Befestigungspunkten befestigt werden. Um schwenken zu vermeiden muss der Boden glatt sein. Bei Nichteinhaltung der Vorgaben wird die Wuchtmaschine nicht einwandfrei funktionieren und es kommt zu ungenauen Auswuchtergebnissen.

	Sollten Räder die mehr als 30 Kg wiegen benutzt werden, muss die Maschine verankert werden.
---	---

### INSTALLATIONS SCHRITTE:

#### 7.2 – Schritt 1:

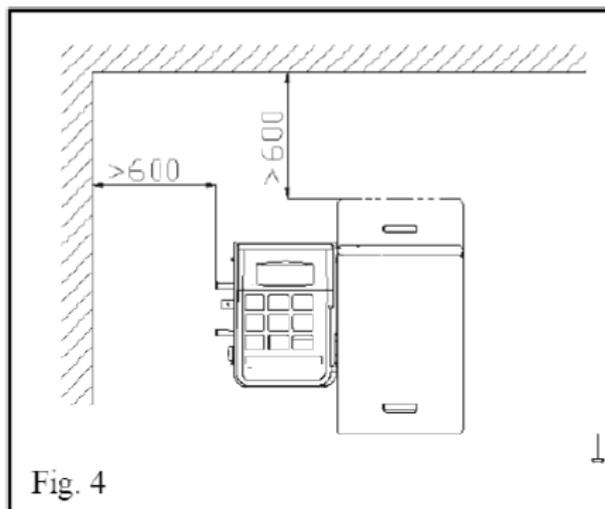
Wählen Sie den Ort der Installation so, dass es mit den gegenwärtigen Sicherheitsbestimmungen des jeweiligen Landes übereinstimmt. Beachten Sie, dass die Wuchtmaschine einen Stromanschluss benötigt. Auch der Boden muss gerade und glatt sein (Vorzugsweise Betonboden). Der Standplatz muss trocken und sauber sein.

Außerdem ist es wichtig, dass der Standplatz ausreichend beleuchtet ist. Nur so ist ein sicheres und genaues arbeiten mit der Wuchtmaschine möglich.

	Beachten Sie bei der Wahl des Installationsortes das unbedingt der Mindestabstand lt. Abbildungen eingehalten wird. Beachten Sie dass Sie die Radschutzabdeckung heben und senken müssen!
---	---

Bevor Sie fortfahren, prüfen Sie nochmals die Abmessungen und vergewissern Sie sich, dass dies der geeignetste Platz dafür ist.

	Wird die Maschine im Freien aufgestellt, so ist diese so zu installieren das diese vor Nässe und anderen Einflüssen geschützt ist. Desweiteren ist diese bei Nichtbenutzung vom Stromkreislauf zu trennen und abzudecken.
---	---

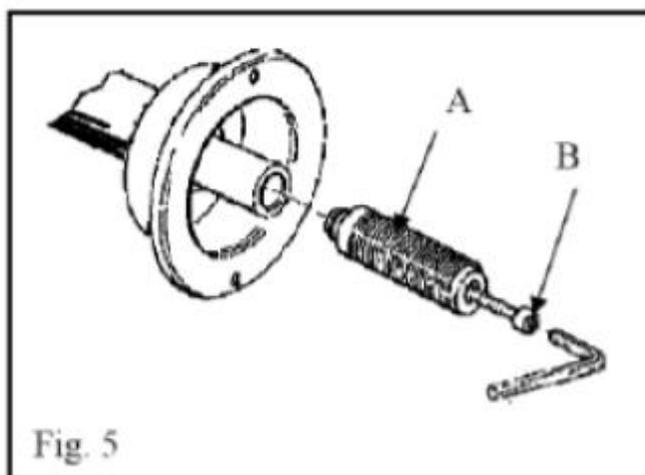


### 7.3 – SCHRITT 2 – BEFESTIGUNG DER MASCHINE

1. Stellen Sie die Wuchtmaschine an einen geeigneten Standplatz wie in Schritt 1.
2. Bohren Sie Löcher in den Boden und Befestigen Sie die Wuchtmaschine mittels Sechskantschrauben, Beilagscheiben, Sicherungsscheiben und Dübel sicher am Boden.
3. Achten Sie dass die Wuchtmaschine an den drei Punkten sicher am Boden befestigt wird und das kein schwenken möglich ist. Die Maschine muss so befestigt werden das Sie Gewichten von 100Kg leicht standhält und sich keine Schrauben lösen können.

### 7.4 – SCHRITT 3 – BEFESTIGUNG DER WELLE

1. Schrauben Sie nun die Mitgelieferte Welle(A) mit einer Inbusschraube(B) in den Flansch der Radaufnahme.
2. Befestigen Sie nun die Welle mittels eines Innensechskantschlüssels an den Flansch.
3. Kontrollieren Sie die alle Schrauben auf Festigkeit, ziehen Sie die Schrauben eventuell nach.



#### **7.5 – SCHRITT 4 – BEFESTIGUNG DER RADSCHUTZABDECKUNG**

1. Entfernen Sie die Radschutzabdeckung und das Zubehör aus der Verpackung.
2. Montieren Sie die Radschutzabdeckung vorsichtig an die Wuchtmaschine.

#### **7.6 – SCHRITT 5 – ELEKTRISCHER ANSCHLUSS**

1. Bevor Sie die Verbindung zu den Strom bzw. Energiequellen herstellen, prüfen Sie ob diese den Anforderungen der Maschine entsprechen.
2. Diese Wuchtmaschine wird standardmäßig mit einem 220V Anschluss ausgeliefert.



Alle elektronischen Arbeiten müssen von professionellem Fachpersonal durchgeführt werden!

3. Der Stromanschluss der Maschine muss durch eine Sicherung abgesichert sein.
4. Stellen Sie sicher, dass die Maschine einen Masseanschluss hat.

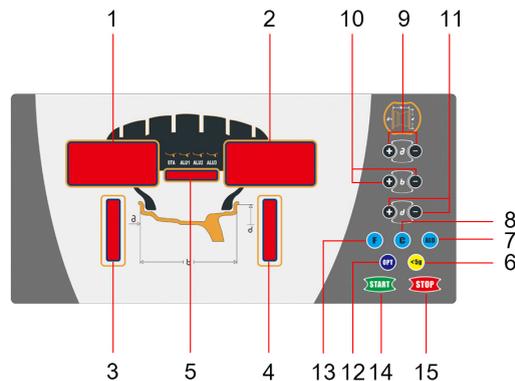
#### **7.7 – SCHRITT 6 – GERÄTE KALIBRIERUNG**

Bevor Sie beginnen Reifen Professionell Auszuwuchten, muss die Maschine Kalibriert werden. Befolgen Sie dazu die Schritte im Kapitel 7 „GERÄTE KALIBRIERUNG“ dieser Anleitung.

## KAPITEL 8 – BEDIENUNGSFELD “TASTATUR”



Um zu vermeiden, dass die Tastaturfolie beschädigt wird, berühren Sie die Tasten nur mit Ihren Fingern. Auf keinen Fall mit spitzen Gegenständen.



1. Digitalanzeige des inneren Unwuchtwertes
2. Digitalanzeige des äußeren Unwuchtwertes
3. Indikator, innen Unwuchtposition
4. Indikator, äußere Unwuchtposition
5. Indikator, Korrekturmodus ausgewählt
6. Drucktaste für Unwuchtwert  $<5g / 0.035$  drücken
7. Drucktaste, Auswahl des Korrekturmodus
8. Drucktaste, Nachkalibrierung / Selbstkalibrierung
9. Drucktaste, manuelle Eingabe der Entfernung
10. Drucktaste, manuelle Eingabe von BREITE
11. Drucktaste, manuelle Eingabe des DURCHMESSERS
12. Drucktaste, Optimierung der Unwucht
13. Drucktaste, Umschalten zwischen DYNAMIC / STATIC
14. Drucktaste, Start
15. Drucktaste, Not-Halt

## KAPITEL 9 – GERÄTE KALIBRIERUNG

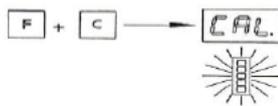
Gehen Sie wie folgt vor, um die Selbstkalibrierung der Maschine vorzunehmen.

- Montieren Sie ein 16“- 6 1/2” Rad auf die Welle, das Rad muss nicht zu 0g ausgewuchtet sein, bis max. +/- 15g.
- Stellen Sie die genauen Abmessungen des montierten Rades ein.



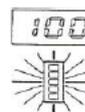
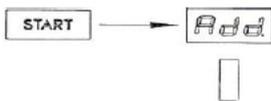
**HINWEIS: Die Einstellungen von falschen Werten könnte bedeuten, dass die Maschine nicht korrekt kalibriert wird und daher alle nachfolgenden Messung falsch sind, bis eine neue Selbstkalibrierung mit den richtigen Abmessungen durchgeführt wird.**

Drücken Sie  
blinken,  
aufleuchten.



Bis die zwei LED nicht mehr  
sondern permanent

Drücken Sie  
von außen



Fügen Sie ein Gewicht von 100g  
an irgendeiner  
Winkelposition hinzu.

Drücken Sie



Maschine kalibriert

- Entfernen Sie das Kalibriergewicht und wuchten Sie das Rad anschließend aus.

Der von der Maschine während der Selbstkalibrierung gemessene Wert wird dauerhaft gespeichert und bleibt auch erhalten, wenn die Maschine ausgeschaltet wird. Dies gewährleistet eine korrekte Funktionsweise beim nächsten Start der Maschine. Die Selbstkalibrierung kann jedoch zu jedem Zeitpunkt durchgeführt werden, wenn Zweifel Selbstkalibrierung kann jedoch zu jedem Zeitpunkt durchgeführt werden, wenn Zweifel.

## KAPITEL 10 – RADMONTAGE



- Um Schäden an der Lendenwirbelsäule zu vermeiden, heben Sie schwere Reifen mithilfe eines Assistenten auf die Welle der Wuchtmaschine.

- Stellen Sie sicher das die Schnellverschlussmutter richtig arbeitet und korrekt schließt.

1. Wählen Sie die am besten geeignete Methode für die Montage des Rades um dieses Auszuwuchten. Mit der richtigen Methode (Vorsichtige Montage und vorsichtiges Aufspannen) verhindert Sie Schäden am Rad.
2. Im Regelfall hat die Innenseite der meisten Räder eine Einheitliche Oberfläche mit einem Zentrierloch für das Auswuchten der Reifen. Die Welle muss immer im Zentrum der Felge befinden. Das Rad muss sich gleichmäßig ohne wobbeln oder schlagen drehen.
3. Befestigen Sie den Reifen unabhängig von der Montageart immer ganz fest mit der Schnellverschluss Mutter.
4. Um die Montage zu vereinfachen verwenden Sie die Fußbremse.

**Verwenden Sie die Sicherheitsausrüstung (PSA) beim montieren der Räder**



**Man unterscheidet bei der Radmontage zwei unterschiedliche Aufspanmethoden.**

### 10.1 - MONTAGEMETHODE 1 – KONUS MONTAGE AUF DER RÜCKSEITE DER FELGE

Die meisten Stahl-Räder können mit dieser Methode richtig montiert werden. Das Rad ist zentriert auf einem Konus von der Innenseite der Nabe.

- Reinigen Sie die Oberfläche der Felge bevor Sie diese Methode anwenden
- Wählen Sie den am besten passenden Konus für das Mittelloch der Felge.
- Schieben Sie den Konus mit den großen Enden in Richtung Flansch auf die Welle dass dieser am Flansch anliegt.
- Nehmen Sie eine passende Plastikkappe (Optional) und setzen Sie sie auf die Spannmutter.
- Heben Sie das Rad auf die Welle und zentrieren Sie das Mittelloch der Felge mit dem aufliegenden Konus.
- Befestigen Sie das Rad mit Hilfe der Schnellspannmutter auf der Welle. Achten Sie auf korrekte Zentrierung.

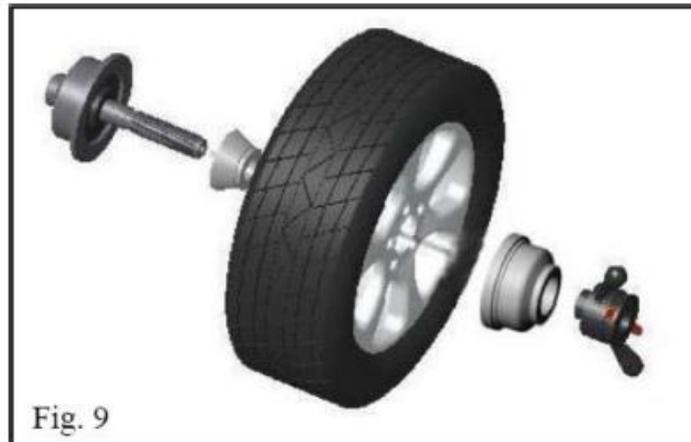


Fig. 9

## 10.2 - MONTAGEMETHODE 2 – KONUS MONTAGE AUF DER VORDERSEITE DER FELGE

Ein Rad sollte nur dann so zentriert werden wenn die innere Oberfläche keine Möglichkeit bietet den Konus korrekt zu positionieren. Das Rad ist zentriert auf einem Konus von der Außenseite der Nabe.

- Wählen Sie den am besten passenden Konus für das Mittelloch der Felge.
- Heben Sie das Rad in Richtung Flansch dass dieser auf der Welle am Flansch anliegt.
- Schieben Sie den Konus mit den großen Enden in Richtung Außenseite auf die Welle.
- Zentrieren Sie das Mittelloch der Felge durch das aufschieben des Konus.
- Befestigen Sie das Rad mit Hilfe der Schnellspannmutter (ohne Plastikkappe) auf der Welle.
- Achten Sie auf korrekte Zentrierung.

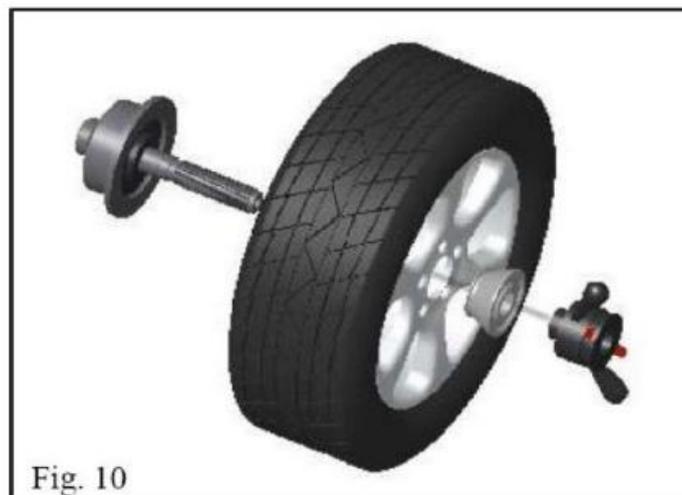


Fig. 10

## KAPITEL 11 - EINGABE DER FELGENDATEN

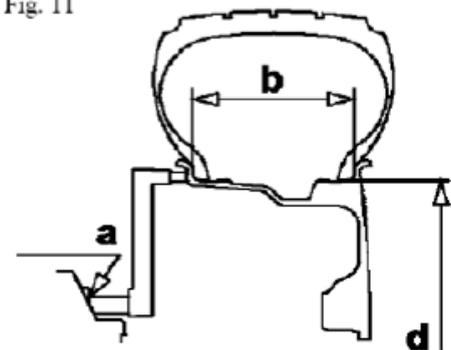


- Bevor Sie ein Rad Auswuchten können, müssen Sie die Felgen-Daten in die Wuchtmaschine Eingeben.

- Es ist wichtig für den Anwender zu wissen, wie die Daten eingegeben werden müssen, denn falsche Daten führen zu falschen Messergebnissen. Die Eingegebenen Daten werden so lange gespeichert bis Sie neue Daten eingeben oder die Maschine Ausschalten.

### FELGENDATEN:

Fig. 11

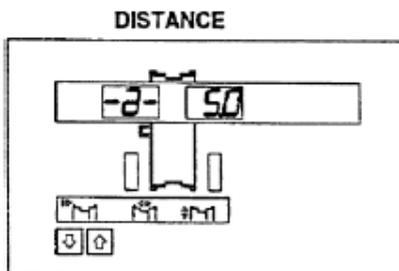


a: Der Abstand von der Wuchtmaschine zur Innenseite der Felge

b: Die Felgenbreite

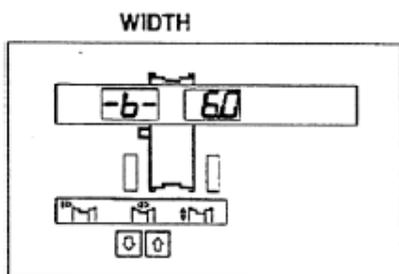
d: Der Felgendurchm

Stellen Sie die Distanz „a“ von Maschine zum Rad ein.



Stufensprung 0,5 cm – 25cm

Stellen Sie die nominale Breite „b“, welche Sie auf der Felge finden mit dem Messinstrument ein.



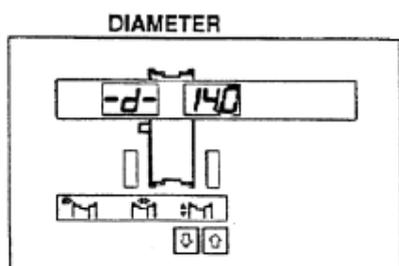
Maßeinheit Zoll 0.25"

Maßeinheit mm 5mm

Wird angezeigt 2 für ¼"

5 für ½"

7 für ¾"



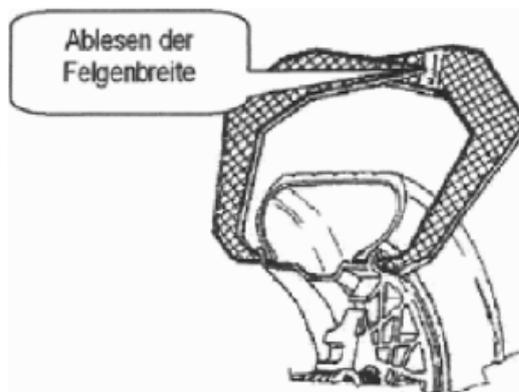
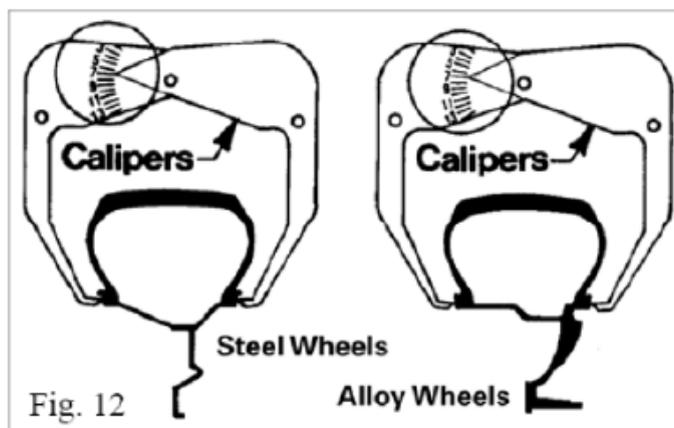
Durchmesser:

Stellen Sie den nominalen Durchmesser „d“ ein.

Maßeinheit mm 12/13mm

Maßeinheit Zoll 0.5"

## KAPITEL 12 – ABNAHMEPUNKT FELGENLEHRE



## KAPITEL 13 – FELGENINFORMATIONEN



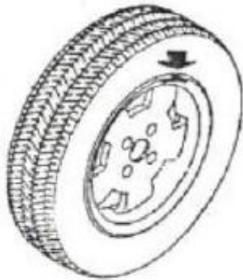
Der **Felgendurchmesser** in Zoll lässt sich beispielsweise direkt vom Reifen ablesen.

Die **Felgenbreite** ist meistens direkt auf die Felge eingestanzt. z.Bsp. 7,5J x 15 (die 7,5 wären hierbei die Felgenbreite die in die Maschine eingegeben werden muss)

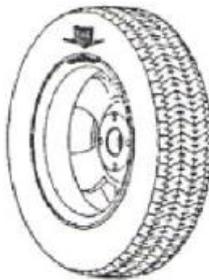
## KAPITEL 14 – ANBRINGEN DER AUSWUCHTGEWICHTE

### 14.1 - ANBRINGEN VON SCHLAG AUSWUCHTGEWICHTEN

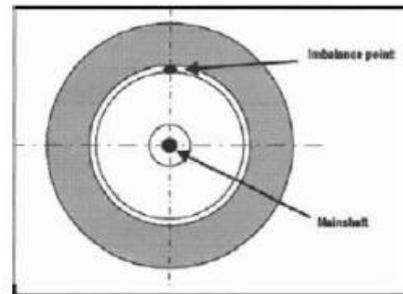
Drehen Sie das Rad so lange bis alle Anzeigeelemente der LED-Anzeige der Außenseite aufleuchten dann befindet sich an dieser Stelle oben an der Außenseite der Felge die Stelle, an der Sie das Radgewicht mittels einem Hammer auf die 12 UHR POSITION anbringen müssen. Um die Position an der Felgeninnenseite zu finden, gehen Sie bitte ebenso auf der linken Seite des Rades vor.



Positionierung des Radgewichtes auf der Außenseite



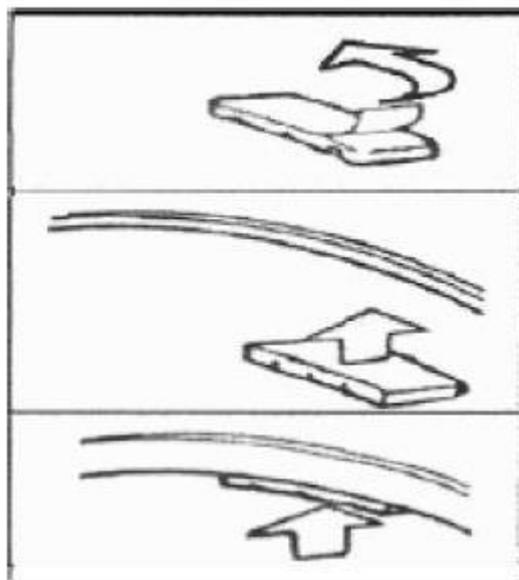
Positionierung des Radgewichtes auf der Innenseite



12 Uhr Position

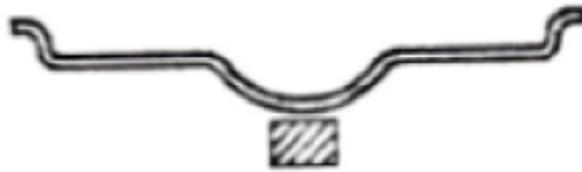
### 14.2 - ANBRINGEN VON KLEBE AUSWUCHTGEWICHTE

Drehen Sie das Rad, bis die Anzeigeelemente auf einer Seite (innen oder außen) leuchten. Ziehen Sie die Schutzfolie der Klebefläche des Gewichtes ab. Bewegen Sie das Klebegewicht vorsichtig an die Position, an der es befestigt werden soll und drücken Sie es an die Felge an. Nachdem Sie die Gewichte an der Innenseite und Außenseite angebracht haben, wuchten Sie die Felge zur Kontrolle



### 14.3 - ANBRINGEN VON AUSWUCHTGEWICHTEN IM STATISCHEN AUSWUCHTPROGRAMM

Bringen Sie das Auswuchtgewicht im Statischen Auswuchtprogramm durch Kleben in der Mitte der Felge oder auf der Außenseite an



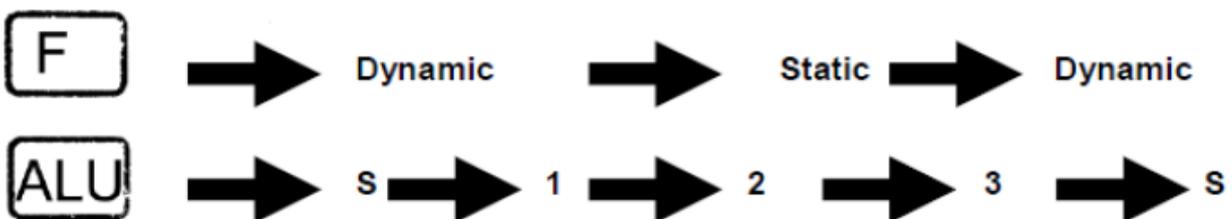
## KAPITEL 15 – WEITERE FUNKTIONEN



Beim ausschalten der Maschine gehen die eingegebenen Werte verloren!!!

 +  + 		Einheiten – Unwuchtangaben in Gramm oder Unzen (oz)
 + 		Start mit Haube
 +  or  + 		Einheiten – Breite in mm oder Zoll  Wählen Sie ob die Felgenbreite in mm oder Zoll eingegeben werden muss.   Anmerkung:  Bei jedem erneuten Einstellen der Maschine wird der Standardwert "Zoll" gesetzt!
 +  or  + 		Einheiten – Durchmesser in mm oder Zoll Wählen Sie ob die Felgendurchmesser in mm oder Zoll eingegeben werden muss.   Anmerkung:  Bei jedem erneuten Einstellen der Maschine wird der Standardwert "Zoll" gesetzt!

Anzeige der Unwuchtprogramme:



## KAPITEL 16 – RAD AUSWUCHTEN

### 16.1 - MESSUNG DER UNWUCHT

- Wenn sie eine Messung vornehmen wollen, dann schließen Sie die „Sicherheitskappe “
- Drücken Sie START, das Rad beginnt sich zu drehen und wird in ein paar Sekunden wieder automatisch gebremst. Die Werte werden auf den Anzeigen der Instrumente 1 und 2 angezeigt.
- Wenn Sie das Rad von Hand drehen geht das LED-Display an, dies ist genau der Punkt wo Sie das Gewicht befestigen sollten. (12 Uhr).
- In diesem Bildschirm zeigt ein leichtes Drücken der Taste “C” die eingestellten Dimensionen.

Bild zur genauen Erläuterung für das Gewicht an der Außenseite.



Bild zur genauen Erläuterung für das Gewicht an der Innenseite.



### 16.2 - WIEDERHOLUNG DER MESSUNG

- Setzen Sie die neuen Dimensionen wie oben beschrieben.
- Drücken Sie die Taste “C” ohne irgendwelche Drehung.
- Die neu berechneten Werte werden angezeigt

### 16.3 - MINIMIERUNG DER STATISCHEN UNWUCHT

Bei handelsüblichen Standardgewichten mit je 5g, ist einen Unwucht bis zu 4g akzeptabel.

Der Computer zeigt automatisch die optimalen anzuwendenden Gewichtseinheiten an.

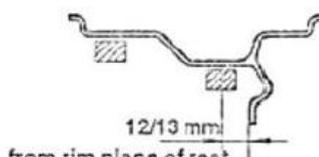
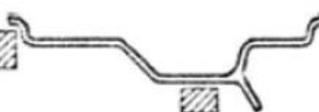
➤ Drücken Sie "END" um die tatsächliche Unwucht anzuzeigen.

➤ Der LED Bildschirm zeigt "0" für Unwucht geringer als 5g; um die verbleibende Unwucht anzuzeigen drücken Sie "ENDE"

### 16.4 - STATISCHE-ALU

Die zur Verfügung stehenden Funktionen zeigen an wo die Gewichte angesetzt werden müssen.

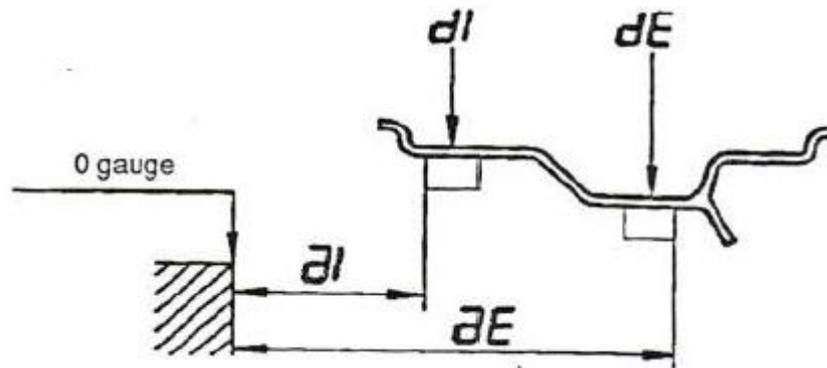
Drücken Sie "ALU" oder "F" um die Funktionen einzustellen (SIEHE WEITERE FUNKTIONEN)

Bild	Modus	Beschreibung
	<b>NORMAL</b>	Stahl- oder leichte Alufelgen durch anbringen von Klemmgewichten and den Felgenrändern (Felgenhorn)
	<b>STATIC</b>	Für Motorrad-Räder oder wenn die Gewichte nicht auf beiden Seiten der Felge angebracht werden können.
	<b>ALU1</b>	Auswuchten leichter Alufelgen durch anbringen von Klebegewichten an der Felgenkante.
	<b>ALU2</b>	Auswuchten von Alufelgen durch versteckte Anbringung der Äußeren Klebegewichte. Bringen Sie das äußere Gewicht wie in der Abbildung gezeigt an.
	<b>ALU3</b>	Kombiniertes Auswuchten: Klemmgewicht auf der Innenseite, versteckte Anbringung des Klebegewichts auf der Außenseite.

## KAPITEL 17 - SPEZIELLE „S“ FUNKTION

Diese Funktion wird in der Regel bei Sonderfelgen angewandt, bei denen "ALU2" kein zufriedenstellendes Ergebnis liefert.

- Wählen Sie die S Option LED Lichter über die Taste "ALU".
- Achten Sie auf die in der folgenden Abbildung dargestellten Maße:



ABLAUF:

- |  |   |   |   |
|--|---|---|---|
| <br>    | ➔ |   | 1. Um aI zu modifizieren drücken Sie                                    |
| <br>    | ➔ |   | 2. Um aE zu modifizieren drücken Sie                                    |
| <br>    | ➔ |   | 3. Um dI zu modifizieren drücken Sie<br>dE ist mit 0.8dI voreingestellt |
|  + <br>  | ➔ |   | 4. Um dE zu modifizieren drücken Sie                                    |



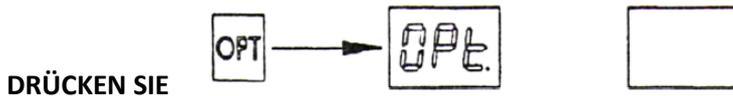
**BEMERKUNG:** Wenn dI wieder ausgewählt wird, dann kehrt das System automatisch auf den Wert dE= 0.8dI zurück

Das System berechnet automatisch die Entfernung zwischen dem Schwerpunkt der Gewichte mit der Annahme, dass diese 14mm breit sind. Um die Unwucht mit den Voreinstellungen zu ersetzen, drücken Sie auf "C". Sollte bereits eine Drehung durchgeführt werden, dann berechnet das System automatisch die Unwucht, anderenfalls drücken Sie "START".

## KAPITEL 18 - OPTIMIERUNG DER UNWUCHT (OPT)

Diese Funktion dient dazu, die Höhe des Gewichts zu verringern, das dem Rad hinzugefügt werden soll.

- Es ist empfehlenswert für statische Unwucht größer als 30 Gramm.
- In vielen Fällen kann eine Verbesserung der Überspanntheit des Rades erreicht werden.
- Führen Sie die nachfolgenden Schritte sorgfältig aus, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen.



Drücken Sie STOP wenn die Funktion gelöscht werden soll

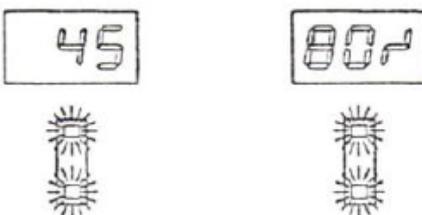
Die erforderliche Felgenreotation wird angezeigt. Zeichnen Sie mit Kreide eine Bezugsmarkierung auf den Reifen und die Felge, um diese erneut in der gleichen Position auf die Maschinen montieren zu können (beachten Sie die Anzeige auf der Spindel)



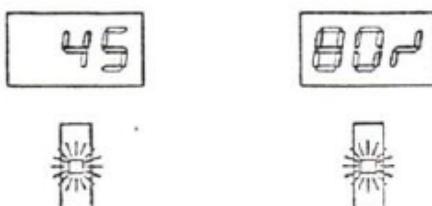
Drehen Sie den Reifen auf der Felge mithilfe der Reifenmontiermaschine um 180°. Montieren Sie die Felge wieder auf den Flansch.



Rechte Anzeige: Prozentwert der möglichen Reduzierung des Unwuchtwerts im Verhältnis zum aktuellen Zustand des Rads. Linke Anzeige: Aktueller statischer Unwuchtwert in Gramm. Das ist der Wert, der durch die Drehung des Reifens und der Felge reduziert werden kann.



Drehen Sie das Rad, bis die äußeren LED aufleuchten: Markieren Sie die oberste Position des Reifens(12Uhr)



Ebenso markieren Sie die gleiche Stelle auf der Felge. Anzeige durch die inneren LED.

Im angegebenen Beispiel wird eine 80% Reduzierung der statischen Unwucht von 45 Gramm mit einem Nachlass von 9 Gramm erzielt.

## KAPITEL 19 - VISUELLE RADKONTROLLE

In manchen Fällen wird empfohlen das Rad mit offener Haube zu drehen um den Zustand des Reifenprofils zu begutachten.

**Drücken Sie mit einer Hand "F" und mit der anderen Hand gleichzeitig "START" Es wird ein kompletter Drehlaufl durchgeführt. Am Ende des Zyklus wird die Funktion automatisch wieder abgeschalten.**

## KAPITEL 20 - FEHLER

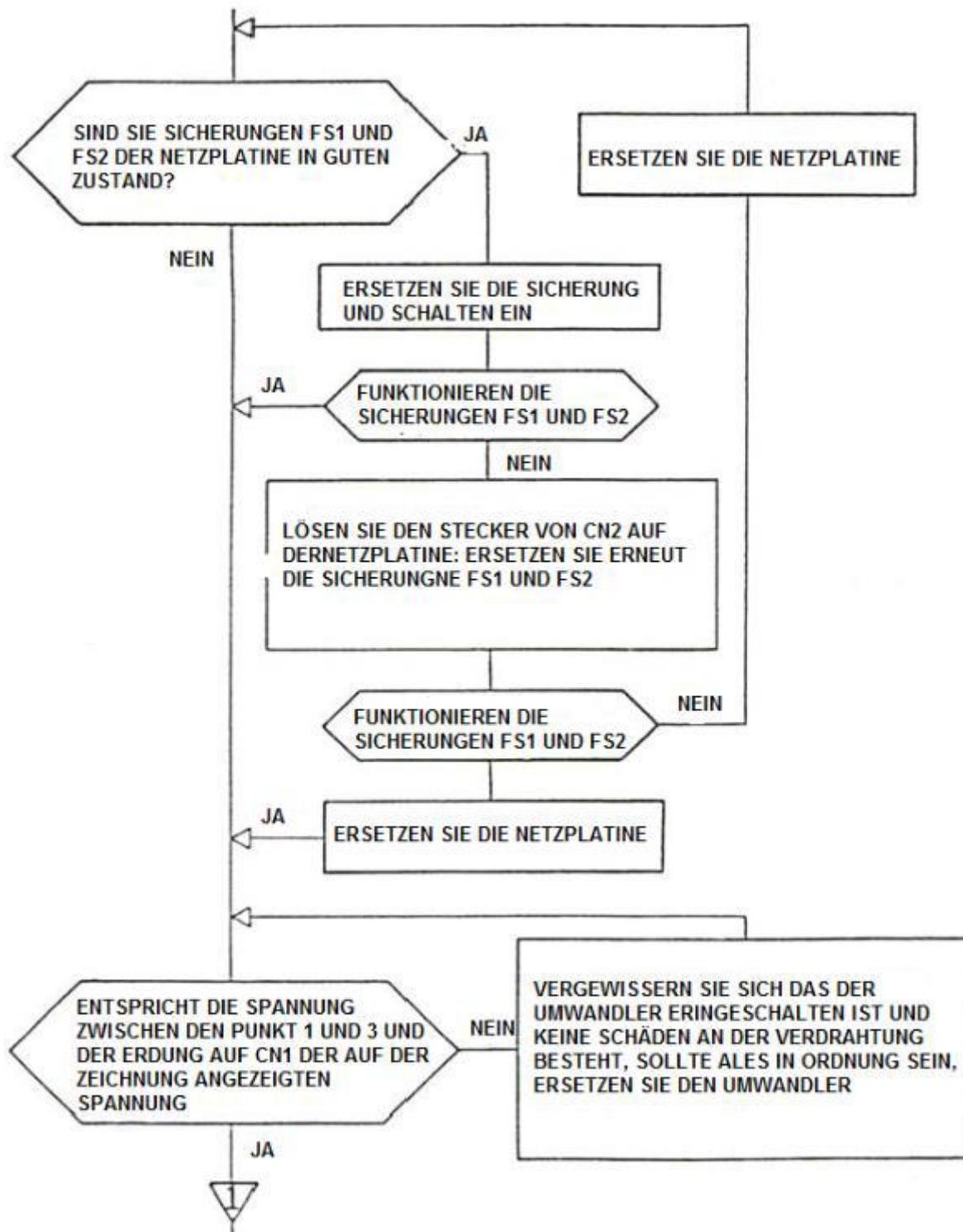
Während des Betriebs können Fehler auftreten. Wenn der Mikroprozessor diese entdeckt, werden diese auf der Anzeige mit einer FEHLER Nummer angezeigt:

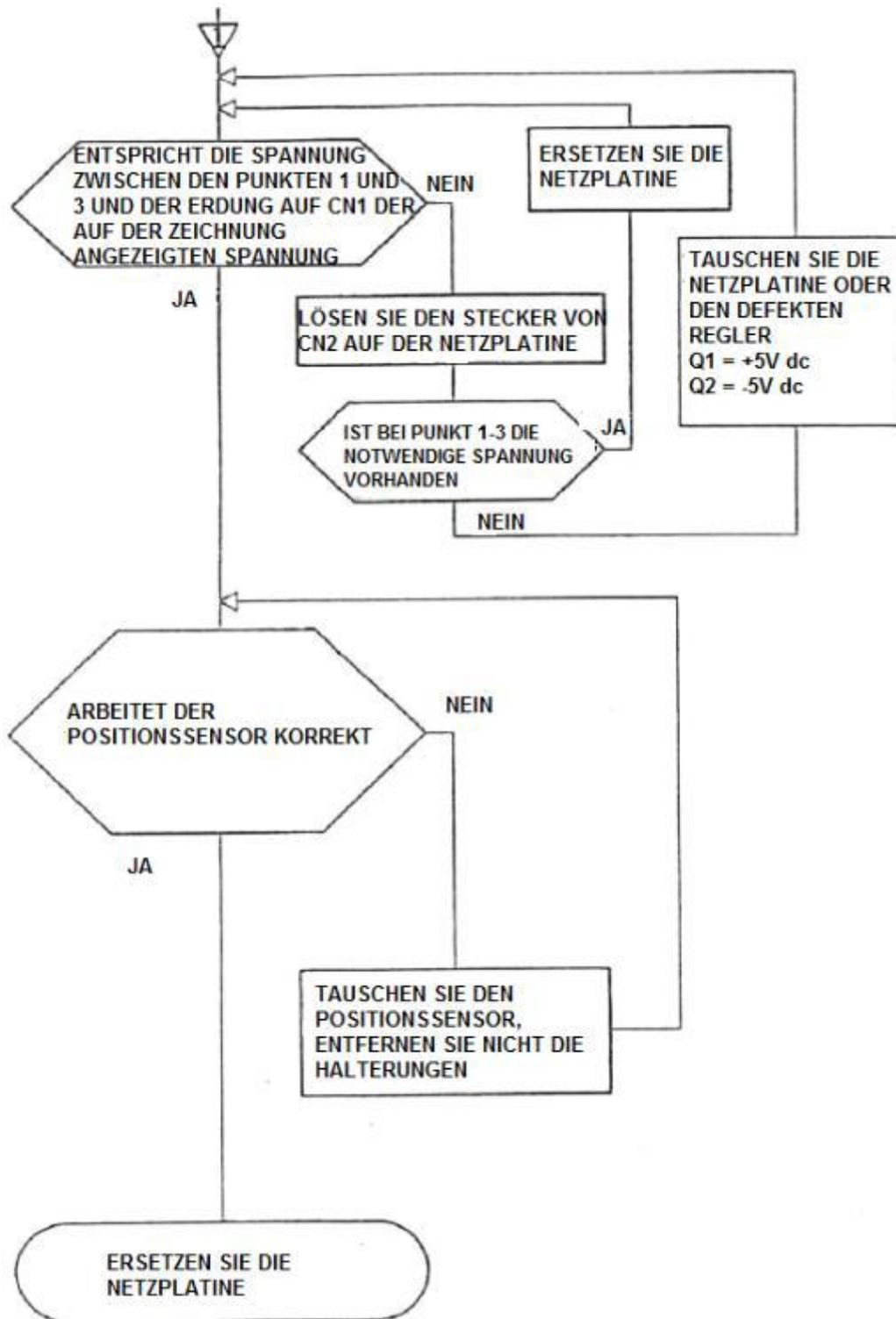
ERROR CODE	BEDEUTUNG
1	Kein Umdrehungssignal, kann aufgrund von fehlerhaften Stellungsgebern geschehen oder ein Gegenstand hindert das Rad sich zu drehen
2	Die Drehgeschwindigkeit fällt während des Messvorganges auf unter 60 r.p.m, wiederholen Sie den Vorgang erneut.
3	Fehler in der mathematischen Berechnung, aufgrund zu hoher Radunausgeglichenheiten.
4	Rad dreht sich in die falsche Richtung.
5	Sicherheitsklappe wurde geöffnet
7	Fehler im Datenspeicher der Selbstkalibrierung, wiederholen Sie die Selbstkalibrierung.
8	Fehler während der Selbstkalibrierung. Kann erfolgt sein, wenn bei der zweiten Drehung kein zusätzliches Gewicht addiert wurde.

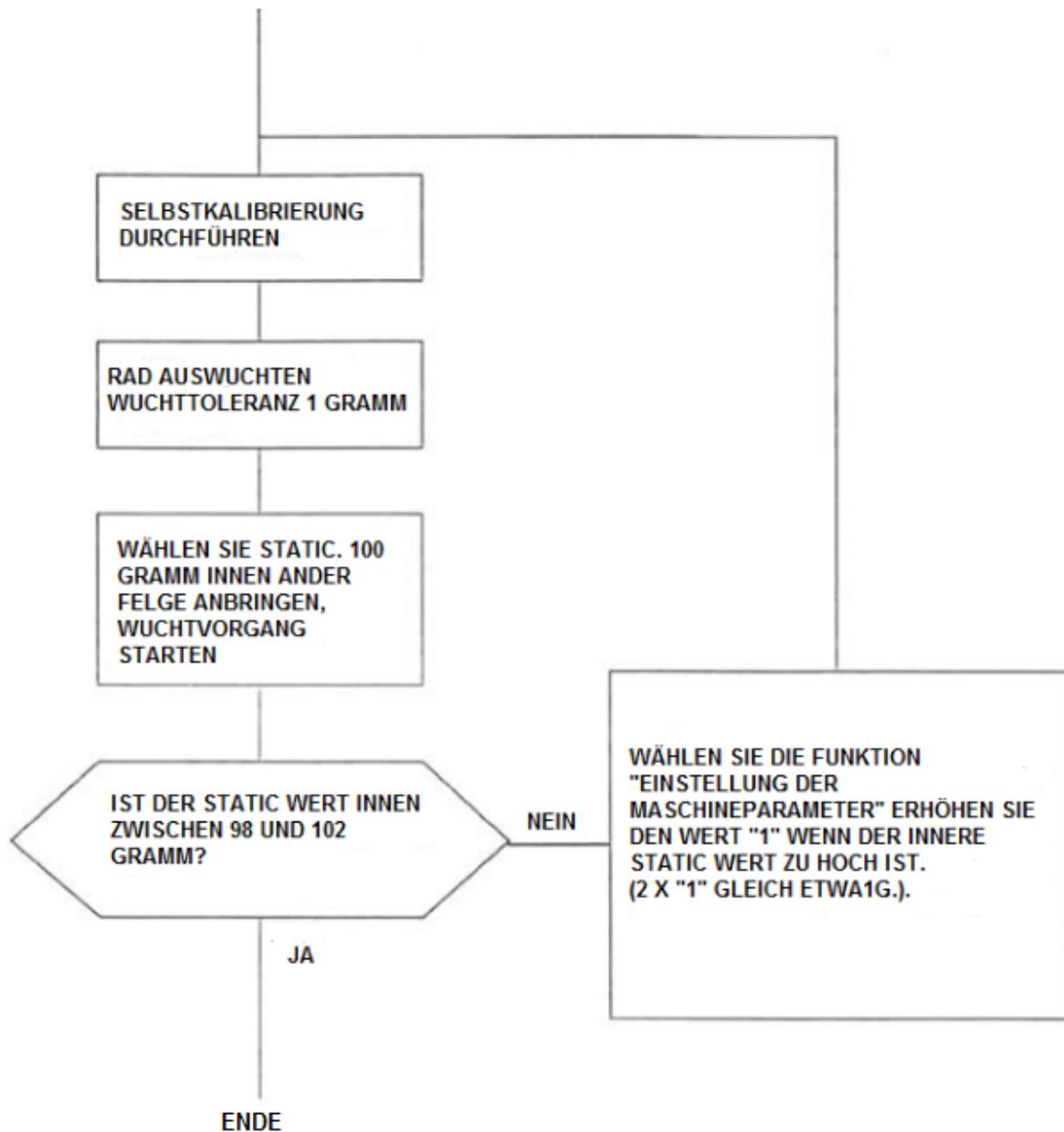
## KAPITEL 21 – UNGENAUE WERTE

	<p>Manchmal, wenn Sie ein ausgewuchtetes Rad von der Auswuchtmaschine herunternehmen und anschließend wieder aufsetzen, scheint das Rad nicht ausgewuchtet zu sein. Dies liegt nicht etwa an einer falschen Anzeige der Maschine, sondern ausschließlich an einer falschen Montage des Rades auf dem Adapter, d.h. bei der zweiten Montage hat das Rad eine unterschiedliche Position im Verhältnis zur Wellenmittellinie der Auswuchtmaschine eingenommen. Wenn das Rad mit Schrauben auf dem Adapter montiert wird, könnte es sein, dass die Schrauben nicht richtig angezogen wurden. Die Schrauben sollten nacheinander überkreuz angezogen werden. Es kann auch sein, dass die Löcher in dem Rad mit einer zu großen Toleranz gebohrt wurden (das passiert des Öfteren). Kleine Fehler von bis zu 10 Gramm (4 oz) gelten als normal bei Rädern, die mit einem Konus verriegelt werden. Der Fehler ist normalerweise bei Rädern, die mit Schrauben oder Bolzen befestigt werden, größer. Wenn das Rad nach dem Auswuchten an dem Fahrzeug montiert wird und immer noch nicht richtig ausgewuchtet ist, könnte das an der Bremstrommel des Fahrzeugs oder sehr oft auch an den zu großen Bohrungen der Felgenschrauben liegen. In solchen Fällen ist eine Neueinstellung mit dem auf der Auswuchtmaschine montierten Rad eventuell hilfreich.</p>
---	--

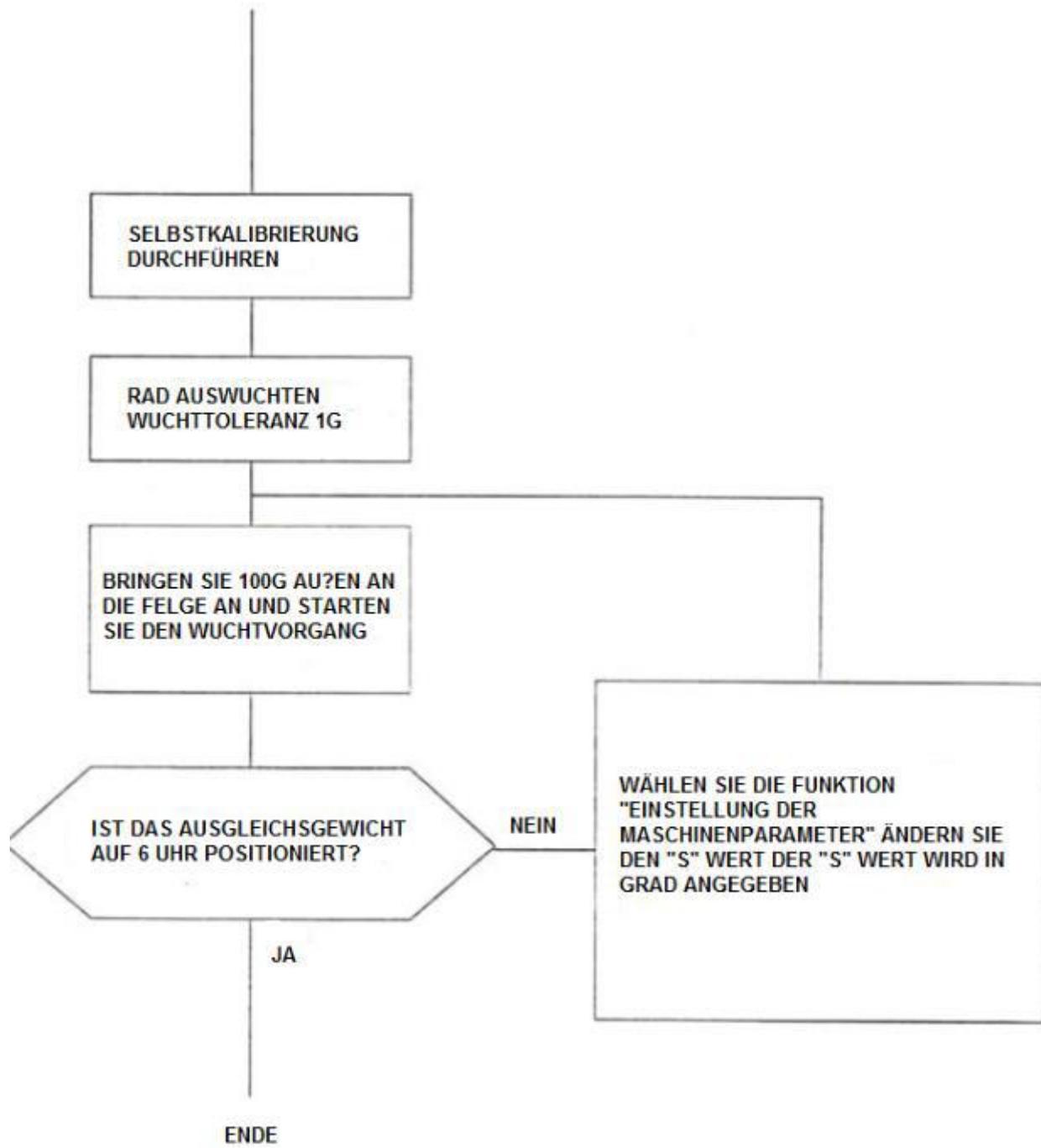
## KAPITEL 22 – FEHLERANALYSE



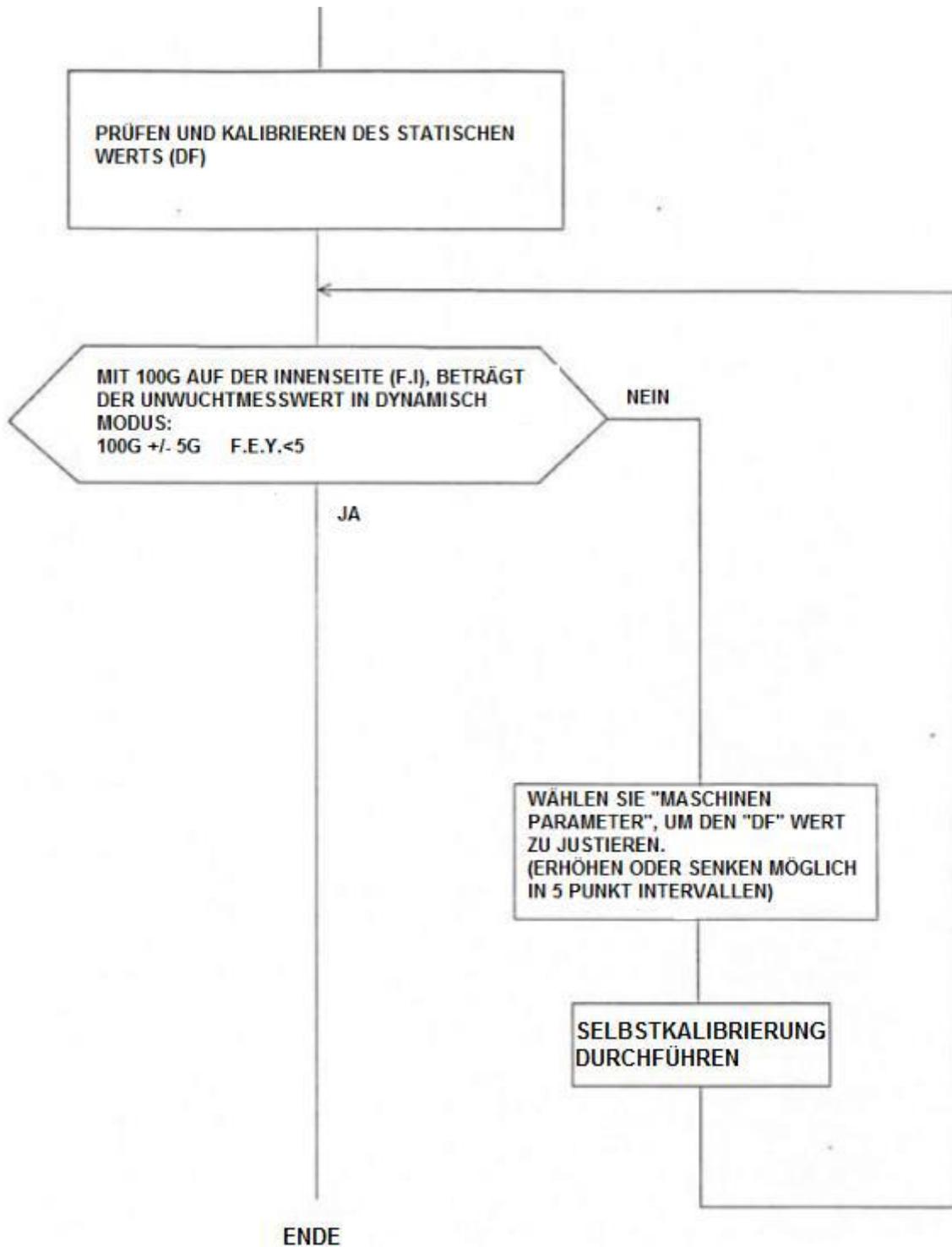




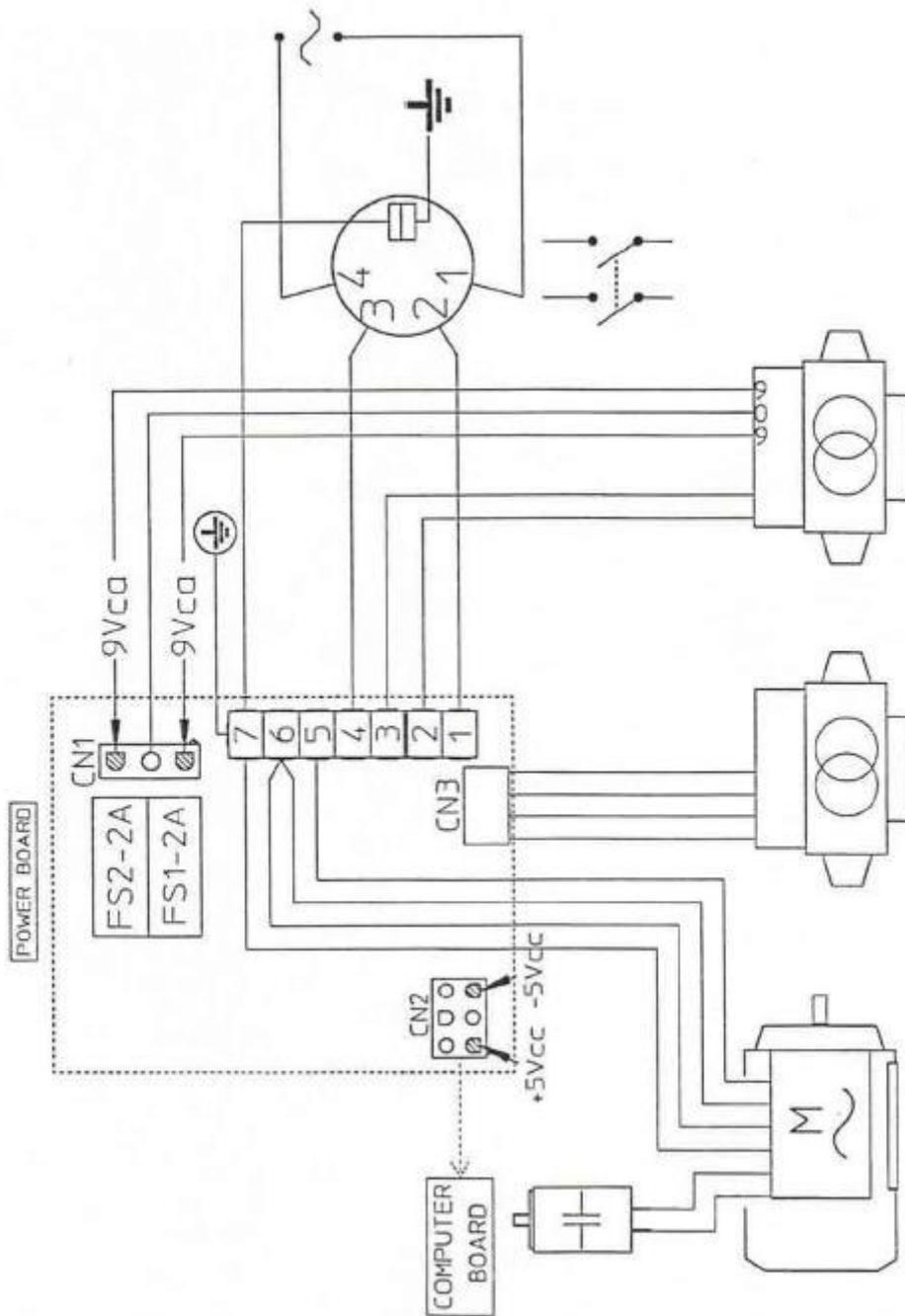
# KAPITEL 23 - KONTROLLE UND EINSTELLUNG DER UNWUCHT POSITION



## KAPITEL 24 - ABSTANDS WERTE KONTROLLIEREN UND KALIBRIERUNG (DF)

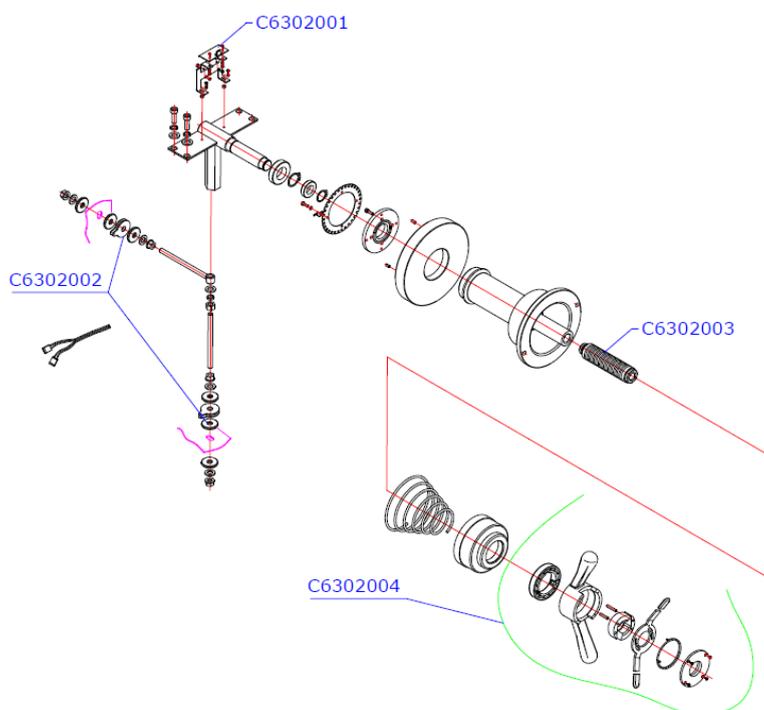
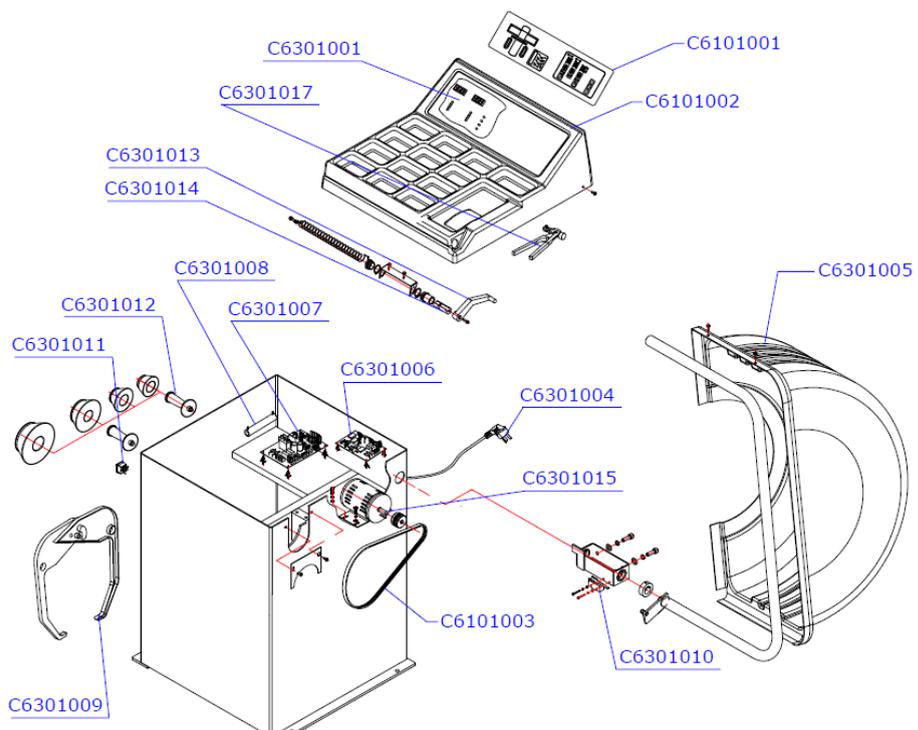


# KAPITEL 25 - NETZPLATINEN LAYOUT





## KAPITE 27 – ERSATZTEILLISTE



## KAPITEL 28 – WARTUNG UND PFLEGE

### 28.1 - REGELN FÜR WARTUNG UND PFLEGE

1. Nur Original Hauxrex Teile oder von Hauxrex empfohlene Teile und Schmiermittel oder deren Äquivalente verwenden. Teile, die nicht den Designspezifikationen von Hauxrex entsprechen, können Schäden am jeweiligen Produkt verursachen.
2. Die für dieses Produkt entwickelten Spezialwerkzeuge verwenden, um Beschädigungen und falsche Montage zu vermeiden.
3. Bei Wartungsarbeiten an dem jeweiligen Produkt nur metrisches Werkzeug verwenden.
4. Beim Wiederausammenbau immer neue Dichtungen, O-Ringe, Kerbstifte, Sicherungsbleche usw. einsetzen.
5. Beim Festziehen von Schrauben und Muttern immer mit den größeren oder inneren Schrauben beginnen und über Kreuz schrittweise auf das angegebene Drehmoment festziehen, sofern nichts anderes ausdrücklich angegeben ist.
6. Beim Zerlegen der Einzelteile in Lösungsmittel reinigen. Vor dem Wiederausammenbau Gleitflächen schmieren.
7. Nach dem Zusammenbau alle Teile auf richtige Montage und Funktion überprüfen.
8. Alle Kabel und Schläuche müssen so verlegt werden, dass diese nirgends schleifen oder schauern bzw. beschädigt werden können.



Der nachfolgende Abschnitt beschreibt die verschiedenen auszuführenden Wartungsoperationen, die dazu dienen, die Betriebskosten zu senken und die Lebensdauer der Maschine zu verlängern.

	<p>Bevor die Wartung durchgeführt wird, immer den Netzstecker ziehen und den Stecker im Blickfeld des Wartungspersonals halten.</p> <p>Defekte Teile müssen vom Sachverständigen Personal ausschließlich ersetzt werden, welches die Original Ersatzteile der Hersteller verwendet.</p> <p>Das Entfernen oder das Überschreiten der Sicherheitsvorrichtungen (Entfernen der Radschutzhaube,.. ) stellt eine Übertretung der Sicherheits-Regelungen dar und ist verboten. Das Einbauen von Fremdersatzteilen stellt ein Sicherheitsrisiko da, da die Teile nicht die</p>
--	---

	<p>gleiche Standfestigkeit haben. Nur Originalteile des Herstellers dürfen verwendet werden. Bei Nichteinhaltung kann der Hersteller für Folgeschäden nicht verantwortlich und haftbar gemacht werden.</p> <p>Um die Wuchtmaschine in gutem Zustand zu halten und die Lebensdauer zu verlängern, ist es notwendig, regelmäßige Wartungen entsprechend den Anweisungen im Benutzerhandbuch durchzuführen. Andernfalls werden der Betrieb und die Zuverlässigkeit der Maschine beeinflusst, oder Personenschäden verursacht</p>
--	---

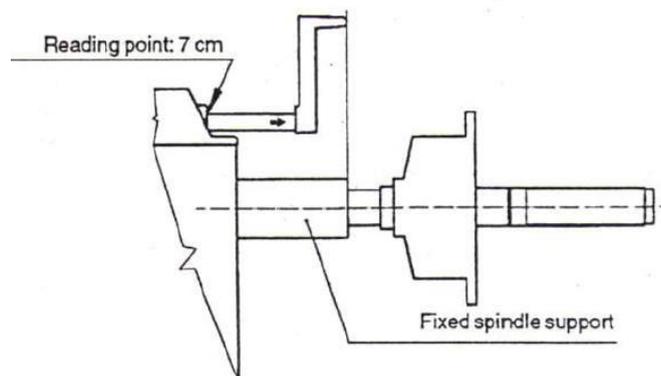
- Maschine und den Arbeitsbereich sauber halten und sorgen Sie dafür, dass kein Staub in die beweglichen Teile eintritt.
- Halten Sie die Welle sauber (reinigen Sie mit Benzin oder Alkohol) und schmieren Sie diese.
- Die Spannung des Riemens regelmäßig Überprüfen und Justieren.

### Überprüfung des Abstandlineals

Das Abstandlineal benötigt keine Einstellung.

Gehen Sie vorsichtig um, wenn Sie eine neue Mess-Skala einstellen.

Positionieren Sie es so, dass Sie die Zahl 7 an der Anzeige erhalten.





## Aufstellungsprotokoll

Die Hebebühne des Typs ..... mit der  
Serien – Nr.: ..... wurde am .....  
bei der Firma ..... in .....  
aufgestellt, auf Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Die Aufstellung erfolgte durch den Betreiber | Sachkundigen  
(nicht zutreffendes streichen)

Die Sicherheit der Hebebühne wurde vor der Inbetriebnahme durch den  
Sachkundigen überprüft.

Der Betreiber bestätigt die Aufstellung der Hebebühne, der Sachkundige bestätigt  
die ordnungsgemäße Inbetriebnahme.

-----  
Datum

Name Betreiber

Unterschrift

-----  
Datum

Name Sachkundiger

Unterschrift

-----  
Anschrift Betreiber

-----  
Anschrift Sachkundiger

## Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am ..... einer regelmäßigen / außerordentlichen Prüfung unterzogen.

Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt.

---



---

Umfang der Prüfung:

---

Noch ausstehende Teilprüfungen:

---

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

---

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):

## Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen ..... Datum ..... Unterschrift

Mängel behoben ..... Datum ..... Unterschrift

## Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am ..... einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen wurden Prüfung behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

---

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):

## Sicherheitsüberprüfung gemäß UVV des Typs

Sicherheitsüberprüfung vor Inbetriebnahme / regelmäßige / außerordentliche  
(nicht zutreffendes streichen)

Prüfschritt	in Ordnung	Mangelhaft	Nachprüfung	Anmerkung
Warnzeichen				
Typenschild				
Funktion der Endabschaltung				
Zustand Gummiteller				
Funktion Tragarmverriegelung				
Tragkonstruktion (Risse usw.)				
Funktion Sicherheitsklinken				
Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Ausgleichsseil				
Zustand Abdeckungen				
Zustand Kette				
Zustand Seilrollen				
Zustand Hydraulikleitungen				
Füllstand Hydraulikanlage				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Zustand der Kolbenstange				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne				
Zustand Betonboden (Risse)				
Führung des Hubwagens in Hubsäule				
Sonstiges				
(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich im entsprechenden Feld zusätzlich ankreuzen!)				

Sachkundiger (Name, Anschrift): .....

Geprüft am: .....

### Ergebnis der Prüfung:

- Inbetriebnahme möglich, Mängel beheben bis .....
- Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
- Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber: .....

Unterschrift Sachkundiger: .....

## Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am ..... einer regelmäßigen / außerordentlichen Prüfung unterzogen.

Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt.

---



---

Umfang der Prüfung:

---

Noch ausstehende Teilprüfungen:

---

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

---

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):

## Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen ..... Datum ..... Unterschrift

Mängel behoben ..... Datum ..... Unterschrift

## Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am ..... einer Nachprüfung unterzogen.

Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen wurden Prüfung behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

---

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):

## Sicherheitsüberprüfung gemäß UVV des Typs

Sicherheitsüberprüfung vor Inbetriebnahme / regelmäßige / außerordentliche  
(nicht zutreffendes streichen)

Prüfschritt	in Ordnung	Mangelhaft	Nachprüfung	Anmerkung
Warnzeichen				
Typenschild				
Funktion der Endabschaltung				
Zustand Gummiteller				
Funktion Tragarmverriegelung				
Tragkonstruktion (Risse usw.)				
Funktion Sicherheitsklinken				
Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Ausgleichsseil				
Zustand Abdeckungen				
Zustand Kette				
Zustand Seilrollen				
Zustand Hydraulikleitungen				
Füllstand Hydraulikanlage				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Zustand der Kolbenstange				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne				
Zustand Betonboden (Risse)				
Führung des Hubwagens in Hubsäule				
Sonstiges				
(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich im entsprechenden Feld zusätzlich ankreuzen!)				

Sachkundiger (Name, Anschrift): .....

Geprüft am: .....

### Ergebnis der Prüfung:

- Inbetriebnahme möglich, Mängel beheben bis .....
- Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
- Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber: .....

Unterschrift Sachkundiger: .....

## 12. Konformitätserklärung/Declaration of Conformity



We AUSTRIA TOOLS e.U, Tools Werkzeuge

Heindlkai 3,4310 Mauthausen

Tel: [0660 818 70 51](tel:06608187051)

Email: [office@austriatools.at](mailto:office@austriatools.at)

Bezeichnung / Name	Autoreifenwechsler / Car Tyre Changer
Type / Model	JWB610, JWB620, JWB630, JWB631, JWB600, JWB640
Handelsbezeichnung / Trade Name	Autoreifenwechsler / Car Tyre Changer
Baumusterprüfung / Type Examination	C-20-0608-20-01-C
Benannte Stelle / Notified Body No.	CEM INTERNATIONAL LTD / Body No. 1942
EG-Richtlinie / EC-Directive	Directive 2006/42/EC (Machinery)
Angewandte Normen / Applicable Standards	EN 60204-1:2006 + A1:2009

Hiermit erklären wir, dass die oben genannte Maschine den grundlegenden Sicherheits, Gesundheits- bzw. Schadstoffemissionsanforderungen der angeführten EG-Richtlinien entsprichl. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden, die nicht mit uns abgestimmt wurden.

We hereby declare.that the above machine meets the essential safety.health and pollutant emission requirements of the listed EC directives. This declaration will become void,if changes are made to the machine.that were not coordinated with us.

Technische Dokumentation / Technical documentation

Mr.BARIS DOGAN

Geschäftsführer/CEO

AUSTRIA TOOLS e.U.



